

Doping: Jemand da?

Wattenscheid. Der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) hat eine im Dezember ausgesprochene Verwarnung gegen den ehemaligen Wattenscheider Langstreckenläufer Carsten Schütz wegen einer verpaßten Dopingkontrolle zurückgenommen. Schütz war im Mai zurückgetreten und hatte dies per Pressemitteilung bekanntgegeben, unter anderem auf der Internetseite des Verbandes. Bei einem späteren unangekündigten Trainingstest war er nicht angetroffen worden.

Im November 2007 hatte der DLV-Disziplinarausschuß die Erfurter Hürdenläuferin Christin Zoladkiewicz nach ihrem Rücktritt sogar noch für zwei Jahre gesperrt. Sie hatte eine Dopingkontrolle mit der Begründung verweigert, daß sie keinen Leistungssport mehr betreibe. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/101450.doping-jemand-da.html>